

## **Bericht KGR-Klausur am 3./4. Februar 2017 – Bearbeitung der Themen der Gemeindeversammlung**

Nach knapp zwei Jahren Amtszeit hatten die Kirchengemeinderatsmitglieder bei ihrer ersten Klausurtagung, die im Haus Schönblick in Schwäbisch Gmünd stattfand, ausführlich Gelegenheit, sich auch persönlich besser kennenzulernen. Leider fiel der Moderator, Dekanatsreferent Tobias Kriegisch, krankheitsbedingt kurzfristig aus. Die zwölf teilnehmenden Kirchengemeinderatsmitglieder entfalteten daraufhin große Eigeninitiative, viel Spontaneität und kreative Aufgabenteilung.

In einer intensiven und von großem Vertrauen geprägten Runde am Freitagabend fand ein sehr persönlicher Austausch über Lebenswege und prägende Glaubensstationen statt. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein knüpften manche Gespräche daran an.

In der ersten Arbeitseinheit am Samstag informierte sich die Runde über die Sinus-Milieu-Studie und beschäftigte sich mit den zehn Milieus, die die Studie in der Gesellschaft benennt. Dabei wurde der Blick auch konkret auf die Gemeinde St. Bonifatius gelenkt. Ziel war es, das Bewusstsein dafür zu schärfen, welche unterschiedlichen Erwartungen an die Gemeinde aus den verschiedenen Milieus heraus erwachsen könnten und zu welchen Milieus die Gemeinde eine besondere Affinität hat. Im zweiten Schritt wurde diskutiert, welche Möglichkeiten sich daraus für die Weitergabe des Glaubens ergeben können.

Die Diskussion zur Sinus-Milieu-Studie mündete in der zweiten Einheit in die Bearbeitung der Themen, die bei der Gemeindeversammlung im Juli 2016 besprochen wurden. Die Anregungen aus der Gemeindeversammlung wurden in Kleingruppen erörtert und - wo möglich - in konkrete Maßnahmen überführt. Wichtige Aspekte waren dabei die Kommunikation, die Einbindung der Gemeinde und Gemeindeaktivitäten in die Seelsorgeeinheit und die Begegnungskultur vor allem mit Gemeindemitgliedern, die nicht in die Gottesdienste kommen. Konkret wurden beispielsweise das Willkommenskonzept für Neuzugezogene oder die nochmalige Kontaktaufnahme zu Taufkindern und deren Familien mit Blick auf die Kinderkirche neu aufgestellt.

Eine Gemeindeversammlung, die die Umsetzung aller besprochenen Punkte in den Blick nimmt und reflektiert, ist für Oktober 2017 geplant. Über den genauen Termin wird die Gemeinde rechtzeitig informiert.